



MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 133 - Juni 2015

Endlich
Ferien 



*Wir wünschen
eine schöne Urlaubszeit!*

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Die Landtagswahl 2015 hat zu einem Ergebnis geführt, das die Wenigsten von uns erwartet haben. Landeshauptmann Hans Niessl glaubt, dem Wählerwillen zu entsprechen, wenn er das Land Burgenland von einer SPÖ-FPÖ-Koalition regieren lässt.

Die Legitimation dieser Regierung wird sich in den nächsten Jahren zeigen. Die ÖVP wäre jedenfalls gut beraten, wenn sich die Verantwortlichen dieser Situation stellen und ein Neubeginn nicht nur auf Landes-, sondern auch auf Bezirksebene gestartet wird.

Als Bürgermeister werde ich mich mit Gemeindevorstand und Gemeinderat, aber auch in dieser neuen Konstellation, dafür einsetzen, dass sich unsere Gemeinde bestmöglich weiterentwickeln kann. Auswirkungen der neuen Regierung werden in einzelnen Bereichen sicher spürbar sein, im Großen und Ganzen ist unsere Gemeinde aber bestens aufgestellt und kann die zukünftigen Aufgaben auch meistern.

In unserer Gemeinde wurde zum ersten Mal ein Sicherheits- und Zivilschutztag abgehalten. Es war schon beeindruckend, wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, das Kriseninterventionsteam und die Hundestaffel zusammengearbeitet haben. Ein herzliches Danke allen, die viele Stunden ihrer Freizeit für unsere Sicherheit aufwenden und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Ich möchte aber auch Direktor Wolfgang Kampitsch mit den Lehrerinnen und ganz besonders dem Elternverein und den Eltern der 3. Klasse für ihr Engagement rund um diesen Tag der Sicherheit danken.

Herzlich gratulieren darf man der Freiwilligen Feuerwehr mit Ortskommandanten Friedrich Vogler an der Spitze zum 125-Jahr-Jubiläum, das mit einem Gottesdienst und einem Festakt mit Fahrzeugsegnung vor der Pfarrkirche begangen wurde.

Im sportlichen Bereich konnte die Tennis-Herrenmannschaft einen tollen Erfolg mit dem Aufstieg in die Landesliga A erzielen. Souverän wurde der Meistertitel in der



Landesliga B errungen. Das konsequente Training der jungen Mannschaft und die ausgezeichnete Arbeit der Vereinsführung unter Obmann Ing. Manfred Zachs hat zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt. Als Bürgermeister darf ich dazu im Namen der Gemeinde ganz herzlich gratulieren.

Für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich allen Marzerinnen und Marzern und allen Gästen viele erholsame Tage bei schönem Wetter.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Gemeinde Marz lud am 16. April zur Gemeindeversammlung ins Gasthaus Scheiber ein.

Bürgermeister WHR DI Gerald Hüller freute sich, die so zahlreich erschienenen Marzerinnen und Marzer begrüßen zu dürfen. In anschaulichen Grafiken erhielt das an Gemeindepolitik interessierte Publikum vom Ortschef Informationen über das Haushaltsjahr 2014. Ebenso berichtete der Bürgermeister über die Vorhaben im heurigen Jahr.

Abschließend wurde eine Diashow über die Veranstaltungen der Marzer Vereine und Institutionen, die Aktivitäten unseres Kindergartens und der Volksschule sowie die Feste der Pfarre gezeigt. So manchem wurde dadurch bewusst, wie vielfältig unser Dorfleben ist und welcher wertvolle Beitrag unsere Vereine und Institutionen mit ihren zahlreichen Veranstaltungen für unsere Dorfgemeinschaft leisten.

ERGEBNIS LANDTAGSWAHLEN 2015

Am Freitag, den 22. Mai und am Sonntag, den 31. Mai hatten die Marzerinnen und Marzer Gelegenheit, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Bei den Landtagswahlen 2015 waren in Marz 1.700 Personen wahlberechtigt. Die

Wahlbeteiligung lag bei 75,29 % und war damit im Vergleich zu den letzten Wahlen 2010 um 4,92 % geringer. Die Zahl der ungültig abgegebenen Stimmen hat sich um 1,97 % erhöht, damit wurden 1.232 gültige Stimmen in unserer Gemeinde abgegeben. Es wurden 32 Wahlkarten ausgestellt. Die Stimmenverteilung lautet wie folgt:

ERGEBNIS FÜR MARZ

Wahlberechtigt: 1.700 Personen, Abgegebene, gültige Stimmen: 1.232,
Ungültige Stimmen: 48, Wahlbeteiligung: 75,29 %

| Parteien | 31.05.2015 | 30.05.2010 | Vergleich |
|----------|---------------|---------------|------------|
| SPÖ | 548 (44,48 %) | 546 (41,30 %) | (+ 3,18 %) |
| ÖVP | 335 (27,19 %) | 612 (46,29 %) | (-19,10 %) |
| FPÖ | 191 (15,50 %) | 96 (7,26 %) | (+ 8,24 %) |
| GRÜNE | 80 (6,49 %) | 43 (3,25 %) | (+ 3,24 %) |
| LBL | 55 (4,46 %) | 25 (1,89 %) | (+ 2,57 %) |
| NEOS | 19 (1,54 %) | n.k. | |
| CPÖ | 4 (0,32 %) | n.k. | |

BESUCH BEIM STEINMETZBETRIEB POSCH

Das Traditionsunternehmen Steinmetz Posch lud am 18. Juni 2015 zur „Langen Nacht der Steinmetze“ in ihren Familienbetrieb ein.

An der österreichweiten Aktion der Bundesinnung der Steinmetze beteiligte sich auch die Marzer Firma Steinmetz Posch.

Die Gemeindevertretung mit Bgm. DI Gerald Hüller, Vizebgm. Maria Zachs und GV Gerti Zachs sowie interessierte Marzerinnen und Marzer, Kunden und Freunde besuchten den Steinmetzbetrieb. Zeit für Gespräche gab es bei einem gemütlichen Beisammensein. Der Familiennachwuchs, Lukas und Elias Posch, half eifrig mit, die vielen Gäste mit Grillhendl, Getränken, Kaffee und Kuchen zu bewirten.



*Stefan und Inge Posch,
Bürgermeister DI Gerald Hüller,
Stefan Posch mit Elias und Lukas,
Vizebürgermeisterin Maria Zachs,
Melanie Posch und
Gemeindevorstand Gertraud Zachs*

SOMMERFEST

MARZ

4. September 2015

Ambrosius Salzer-Platz
ab 19.00 Uhr

Radio Burgenland Band

Stargast:

Oliver Haidt

Moderation:

Michael Pimiskern

Eintritt frei!

ORF B DA BIN ICH DAHEIM

burgenland.ORF.at

ALLES SAUBER - VIELE HÄNDE HALFEN BEI DER FLURREINIGUNG

Der Frühjahrsputz 2015 fand bei stürmischem Frühlingswetter statt.

Am Samstag, den 28. März um 8 Uhr trafen sich viele Marzerinnen und Marzer, die Freiwillige Feuerwehr, die Marzer Jäger mit Jagdleiter Stefan Kornfehl an der Spitze sowie eine große Gruppe vom Islandpferdehof Wittmann vor dem Rathaus

zur Flurreinigung in unserem Gemeindegebiet.

Besonders erfreut zeigte sich Bürgermeister Gerald Hüller über die zahlreich erschienenen Volksschulkinder mit Direktor Wolfgang Kampitsch und Volksschullehrerin Helga Gruber sowie einige umweltbewusste Jugendliche, die ebenfalls

beim Frühjahrsputz der Natur eifrig Hand anlegten.

Für die Mithilfe bedankte sich der Bürgermeister mit einem Mittagessen im Gasthaus Paller. Jagdleiter und Bäckermeister Stefan Kornfehl spendierte für die fleißigen Helfer noch eine süße Nachspeise.



Große Beteiligung am Frühjahrsputz der Natur

VOLKSSCHULE MARZ - HIER LERNE ICH GERNE

Das Pädagogenteam rund um Direktor Wolfgang Kampitsch bietet den Kindern einen praxisnahen Unterricht mit vielen Projekten und interessanten Themen.



Leseprojekt der 1. und 4. Klasse

Gemeinsam lesen und voneinander lernen – das war das Ziel des Leseprojektes. Damit nicht nur die Lehrerinnen vorlesen, konnten dies auch die Kinder untereinander übernehmen. Mit einem Lesepartner aus der 4. Klasse wählten die Erstklässler Bücher aus, lasen zuerst selbst vor und dann waren die großen Kinder zum Vorlesen dran.

Zum Abschluss wurden viele Lesespiele gespielt, gelesen, Rätsel gelöst und alle hatten viel Spaß und Freude! „Schade, dass es schon wieder vorbei ist!“, war die Reaktion vieler junger Leseratten.



Peter und der Wolf

Am 29. April hatten wir Besuch von Lehrkräften der Zentralmusikschule Mattersburg. Unter der Leitung von Direktorin MMag. Katrin Gstötenbauer wurde das Stück „Peter und der Wolf“ aufgeführt. Die Kinder lauschten fasziniert den einzelnen Musikstücken, und so manches Kind bekam sicher Lust, auch ein Instrument so gut spielen zu können.

Kinderpolizei

Der Polizeibeamte Hans Peter Meidl besuchte die Kinder im Rahmen der Aktion „Kinderpolizei“. Bei der Kinderpolizei zu sein bedeutet aufmerksam durchs Leben zu gehen und Auffälliges und Verdächtiges zu melden.

Die Schüler wurden auf die Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen und legten am Ende der Stunde eine „Prüfung“ ab, die alle mit Bravour meisterten. Jedem Kind wurde ein „Kinderpolizei“-Ausweis übergeben.



Bußgottesdienst

Am 2. März kam unser Pfarrer Mag. Josef Giefing in die Schule, um mit den Kindern einen Bußgottesdienst zu feiern.

Religionslehrerin, BEd Karin Pincsolits bereitete mit den Kindern Texte, Lieder und auch eine anschauliche Szene zum Thema Versöhnen vor. Kinder der 4. Klasse demonstrierten eindrucksvoll, in welchen Situationen es zu Streit kommen kann. Dabei wurde auch sichtbar, wie wichtig das Versöhnen ist. Im Anschluss hatten die Erstkommunionkinder ihre Erstbeichte, und auch alle anderen Kinder konnten die Gelegenheit zur Beichte nutzen.



Elektrischer Strom

Im Sachunterricht beschäftigten wir uns in der 3b. Klasse mit dem Thema „Strom“.

Es wurde darüber gesprochen, wo wir Strom benötigen, wie Strom erzeugt wird und welche Gefahren dieser mit sich bringt. Natürlich durfte auch die praktische Umsetzung nicht fehlen und die Kinder bauten in Partnerarbeit einen einfachen Stromkreis. Weiters wurde geprüft, welche Materialien Strom leiten bzw. nicht leiten.



Safety Tour

Am 29. April fand in Hirm die Sicherheitsolympiade des österreichischen Zivilschutzverbandes statt. Teilnehmen durften alle Schüler der 4. Klassen Volksschule. 12 Schulen aus den Bezirken Mattersburg und Oberpullendorf nahmen daran teil. Die Schülerinnen und Schüler unserer 4. Klasse waren mit Eifer, viel Geschick und Wissen über das Burgenland und über Sicherheitsfragen dabei. Es hat uns allen, sowohl den Kindern, als auch den Begleitpersonen viel Spaß gemacht.



VIELE AKTIVITÄTEN FÜR DIE KINDER IM FRÜHLING

Leckeres und Schönes zu Ostern

Die Kinder der 1. Klasse bereiteten mit einer Mama Osteraufstriche zu, die sie sich dann gut schmecken ließen. Es wurden auch Ostereier gebastelt und Eier marmoriert. Natürlich wurde auch gerechnet und ein Ostergedicht gelesen. Zum Schluss suchten die Kinder Osternester, die der Osterhase im Turnsaal versteckt hatte. Groß war die Freude bei den Kindern, als sie ihre Nester gefunden hatten.



Andersenwoche

Auf Initiative von VOL Klaudia Piller fand vom 20. bis 27. April eine Andersenwoche statt. Dabei wurden den Kindern sechs verschiedene Märchen von Hans Christian Andersen vorgelesen. Das Besondere dabei war, dass die Kinder die Märchen abwechselnd von allen LehrerInnen vorgelesen bekamen. Durch diese Aktion soll unter anderem auch die Lesemotivation der Kinder gesteigert werden.



Malwettbewerb

Die Volksschulkinder nahmen heuer am 45. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb teil und fertigten viele tolle Bilder zum Thema „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“ Der Vertreter der Raiffeisen Bezirksbank Mattersburg, Marcus Geisendorfer besuchte die kleinen Künstler und überreichte ihnen die gewonnenen Preise.



Karneval der Tiere

Theater und Musik – das ließ die Kinderherzen schneller schlagen. Nach vielen Lied- und Tanzproben, Theaterspielen, Gedichten zum Lernen und englischen Theaterproben konnten endlich viele Gäste die Aufführung der ersten Klasse sehen. Alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrer, die Vorschulkinder und ihre Pädagoginnen waren die ersten Gäste. Am nächsten Abend gab es eine weitere Vorstellung für Eltern, Großeltern sowie für Freunde und Bekannte. Die Aufregung war groß – der Erfolg aber riesig! Ein wunderbares Gefühl, auf der Bühne vor so viel Publikum eine Darbietung zu geben! Der Karneval der Tiere war für alle bestimmt das größte Erlebnis der ersten Volksschulklasse!



Projektstage

Vom 18. -20. Mai waren die Kinder der 4. Klasse auf Projektstage, um das Burgenland besser kennenzulernen.

Es waren sehr interessante und erfahrungsreiche Tage. Wir hatten aber auch sehr viel Spaß, und es war schön, miteinander diese Tage zu verbringen.



„Hallo Auto“

Mit der Aktion „Hallo Auto“ hatten die Kinder die Möglichkeit, den Straßenverkehr aus der Sicht des Autofahrers zu erleben. So konnte wirklich jeder ausprobieren, wie lange es dauert, bis ein Auto steht, obwohl der Fahrer vorschriftsmäßig unterwegs ist. Die Kinder haben bei dieser besonderen Verkehrserziehungsstunde sehr viel dazugelernt und viel Spaß hatten sie obendrein. Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr, die uns dabei unterstützt hat.



KINDERGARTEN - FRÜHLING MIT VIELEN AKTIVITÄTEN

Die schöne Frühlingszeit wurde auch im Kindergarten genutzt und viel im Freien unternommen.



Ausflug nach Eisenstadt

Am 2. Juni machten wir mit allen Kindern einen Ausflug nach Eisenstadt. Im Kräutergarten konnten die Kinder verschiedene Kräuter kosten und einen guten Aufstrich zubereiten. In der Landesgalerie hörten die Kinder eine Geschichte über Farben und durften dann selber ein Bild malen. Die Krippenkinder waren im Schlosspark unterwegs, fütterten die Enten und vergnügten sich am Spielplatz.



Wanderung zur Kreitkapelle

„Das Wandern ist der Kinder Lust“, hieß es am 14. April. Gleich in der Früh wurden die Rucksäcke gepackt und dann machte sich die lustige Truppe über den Forchtensteinweg auf zur Kreitkapelle. Dort gab es ein Picknick und viele Lauf- und Fangspiele. Am nach Hause Weg probierten wir die neue Brücke in der Rosengasse aus und marschierten durchs Dorf zurück zum Kindergarten. Es war ein anstrengender, aber sehr lustiger Wandertag.

Verkehrserziehung im Kindergarten

Um richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu üben, besuchten uns Andreas Grath und Christina Reitbauer von der Polizei Mattersburg.

Mit den Vorschulkindern wurden dann Regeln im Straßenverkehr besprochen und das Überqueren der Straße geübt.



Kindergartenfest

Kurz vor Ende des Kindergartenjahres fand bei strahlendem Wetter das Abschlussfest im Kindergarten statt. Eltern und Großeltern, Freunde und Verwandte erfreuten sich an den Darbietungen der Kinder. Traditionell wurden die Vorschulkinder aus dem Kindergarten „hinaus gekehrt“. Im Rahmen des Festes konnten die Gäste selbst gemalte Bilder der Kindergartenkinder bewundern. Bürgermeister DI Gerald Hüller und die Eltern der Vorschulkinder bedankten sich bei der Kindergartenleiterin Walpurga Haiden und dem ganzen Team für die gute Betreuung.

MARZER MUSIKSCHÜLER ZU BESUCH IM RATHAUS

Als Dankeschön für die finanzielle Unterstützung der Musikschulen durch die Gemeinden gastierten Marzer Musikschülerinnen und Musikschüler im Gemeindeamt.

Die Musikschulen bilden den musikalischen Nachwuchs von Chören, Musikvereinen und Bands aus und sorgen damit für den Fortbestand unserer kulturellen Vereine. Dazu bedarf es aber auch der finanziellen Unterstützung des Landes und der Gemeinden.

Am „Tag der Musikschulen“, der am 5.5. im ganzen Land statt fand, besuchten Mu-

sikschüler als kleines Dankeschön die Gemeinden, da diese für 20% der Personalkosten der Lehrkräfte sowie für den gesamten Sachaufwand aufkommen.

In Marz musizierten Karlein Tasch, Jonas Maier und Theresa Landl mit Oboe, Gitarre und Querflöte. Sie erfreuten mit ihrem Spiel Bürgermeister DI Gerald Hüller, Vizebürgermeisterin Maria Zachs, die Gemeindeangestellten sowie ein kleines Publikum.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Kindern mit einem Gutschein sowie einem kleinen Imbiss.



Am Tag der Musikschulen wurde im Rathaus musiziert.

v.l.n.r.: Vizebgm. Maria Zachs, Musikschullehrer Mag. Thomas Landl, Theresa Landl, Jonas Maier, Karlein Tasch mit ihrer Musikschullehrerin und Bürgermeister DI Gerald Hüller

GELUNGENER KIRTAG IN MARZ

Am 30. Mai war es wieder so weit: Der Kirtagbaum wurde aufgestellt und somit war der Kirtag wieder im Dorf.

Die Vorbereitungen für das Kirtagswochenende haben schon 1 ½ Monate vorher begonnen. Die Robischburschen und -mädchen starteten mit den Proben, Meisterpaar Katharina Knöbl und Christoph Zachs sowie das Vizepaar Barbara Schmidl und Marcel Fasching haben gemeinsam mit Tanzlehrer Gerhard Karner begonnen Sponsoren zu suchen, Einladungen und Plakate zu organisieren usw., damit am Kirtagswochenende alles klappt.

Am Samstag wurde, trotz Regen, nach dem Kirtagsbaum aufstellen noch ausgelassen gefeiert. Am Sonntag begann der Tag mit

einer feierlichen Messe und am Nachmittag begeisterten die Burschen und Mädchen mit ihren Trachten und Volkstänzen das zahlreiche Publikum.

Für die meisten war der Kirtag am Sonntagabend vorbei, doch die Robischburschen und -mädls haben ihn erst am Montag bei der Vizemeisterin beim Gulaschessen ausklingen lassen. Das traditionelle Wochenende war ein großer Erfolg und ein schöner Event für die ganze Dorfgemeinschaft. Hoffentlich wird diese Tradition noch lange aufrecht erhalten, wie der traditionelle Kirtagspruch sagt:

Besseres kann kein Volk vererben, als vererbten Väterbrauch – wo des Landes Bräuche sterben, stirbt des Landes Blüte auch.



LANDESJAGDTAG



v.l.n.r.: Ratsvikarin Monika Giefing, Pfarrer Mag. Stefan Raimann, Landesjägermeister DI Peter Prieler, Bezirksjägermeister Herbert Kraut und Bürgermeister DI Gerald Hüller

Der heurige Landesjagdtag des Burgenländischen Landesjagdverbandes fand am 21. Juni im Gasthof Müllner in Marz statt. Vor dem offiziellen Teil der Vollversammlung feierten die Delegierten, mit Landesjägermeister DI Peter Prieler an der Spitze, in der Pfarrkirche Marz einen Gottesdienst. Pfarrer Mag. Stefan Raimann zelebrierte die Messe, die von der Jagdhornbläsergruppe Mattersburg-Rosalina musikalisch umrahmt wurde. Der Landesjägermeister freute sich über den Besuch von zahlreichen Ehrengästen wie BR Bgm. Inge Posch-Gruska und LABg. Bgm. Mag. Thomas Steiner. Als Anerkennung für ihre herausragende Leistung wurde Bezirksjägermeister Herbert Kraut und der Landesjägermeister mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Jagdverbandes ausgezeichnet.

BEGEISTERTE ZUHÖRER BEIM FRÜHLINGSKONZERT

Das Frühlingswetter hatte am Osterwochenende nicht viel zu bieten, doch der Musikverein „Frohsinn“ Marz bot den Gästen beim Frühlingskonzert viele schöne Melodien.

Kapellmeister Robert Steiner schien zu wissen, was dem Publikum gefällt und hatte für die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer einen bunten Melodienstrauß zusammen gestellt. Obmann Andreas Plank durfte unter den Ehrengästen unter anderem auch Bürgermeister DI Gerald Hüller, Oberamtmann Daniel Schmidl und Pfarrer Mag. Josef Giefing begrüßen. Vizebürgermeisterin Maria Zachs führte durchs Programm und begeisterte mit lustigen Geschichten und interessanten Details über die Musikstücke.

Nach der Pause zeigten die Jungmusiker mit großem Enthusiasmus, was sie im letzten Jahr gelernt haben und beeindruckten damit nicht nur ihre Eltern. Auch die neu gestaltete Homepage des Musikvereins wurde im Rahmen des Konzertes von Sa-



*Die Marzzer Jungmusiker
vorne: Alexander, Andreas und Magdalena Steiner, Jonas Becker
hinten: Rebecca Obleser, Kapellmeister Robert Steiner, Daniel Obleser, Nadine Biribauer und Raphael Steiner*

xophonistin Lisa Zerkhold und ihren Klassenkameraden präsentiert. Der Musikverein ist somit immer am Puls der Zeit.

Das Frühlingskonzert bot auch Gelegenheit, verdiente Musiker zu ehren. Heuer erhielten Nicole Steiner und Michael Lehrner eine Auszeichnung für ihre 10-jährige Tätigkeit beim Verein und Diet-

mar Löschnauer wurde für sein 25-jähriges Mitwirken bei einer Blasmusikkapelle geehrt.

Herzliche Gratulation dem Kapellmeister Robert Steiner und seinem Team an Musikerinnen und Musikern zu dieser gelungenen Veranstaltung.



Obmann Andreas Plank, Kapellmeister Robert Steiner, Nicole Steiner, Michael Lehrner, Dietmar Löschnauer, Vizebürgermeisterin Maria Zachs und Bürgermeister DI Gerald Hüller

MV MARZ BEIM 2. INT. MUSIKKAPELLENTREFFEN IN TIROL

Von 15. bis 17. Mai verbrachte der MV „Frohsinn“ Marz gemeinsam mit einigen Fans ein schönes, erlebnisreiches Wochenende in Tirol.

In der bekannten Tourismusgemeinde Kirchberg bei Kitzbühel fand das 2. Int. Musikkapellentreffen statt. Zusammen mit zehn weiteren Musikkapellen und Alphornbläsergruppen sorgte unser Musikverein für Top-Stimmung.

Am Samstag trafen sich alle Kapellen bei der Kirche. Von dort marschierte der Festzug zum Hauptplatz, wo die Gastkonzerte stattfanden. Am Festplatz traten alle Musikkapellen aufgeteilt auf zwei Büh-



nen für jeweils ca. eine halbe Stunde auf. Unsere Musikerinnen und Musiker gaben traditionelle Märsche und böhmische Polkas zum Besten und ernteten dafür viel Applaus vom Publikum.

Sonntag früh sorgten nochmals alle Musikkapellen gemeinsam mit dem Radetzky-Marsch für große Begeisterung. Der Marzzer Musikverein hat an diesem Wochenende viele neue Kontakte geknüpft und viele neue Fans gewonnen.

BILDER SAGEN MEHR ALS TAUSEND WORTE

Um unsere Gemeindezeitung mit guten Fotos zu bestücken, bedarf es an Fotoarbeit. Diese leistet zum Großteil Gabi Hüller. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihr Engagement.

Danke auch allen anderen Fotografen, die ebenfalls Fotos für die Gestaltung der Zeitung zur Verfügung stellen.



CHORKONZERT DES GESANGSVEREINES „LIEDERTAFEL“ MARZ



Ein tolles Konzert konnten die mehr als 300 Gäste beim Frühlingskonzert des Gesangsvereines „Liedertafel“ Marz am 26. April erleben.

Das Programm wurde vom Gesangsverein, vom Schülerchor der Volksschule Marz sowie vom Männergesangsverein Seeboden gestaltet. Alle drei Chöre gaben ihr Bestes und begeisterten die Zuhörer mit vielen Liedern zum Thema „Liebe“.

Den Auftakt machte der Schülerchor unter der Leitung von Volksschullehrerin Helga Gruber. Mit lustigen Liebesliedern und mit ihrem sonnigen Gemüt sangen sich die Kinder in die Herzen des Publikums.

Der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz unter der Leitung von Melanie Fleck begeisterte in zweierlei Hinsicht. Erstens trat der Chor in neuer Uniformierung auf - die Damen in attraktiven Dirndl, die Herren

im eleganten Trachtenanzug - und zweitens präsentierten die Sängerinnen und Sänger viele Liebeslieder, die das Publikum beeindruckten.

Begeistert haben auch die Chorvorträge des Männergesangsvereines Seeboden unter der Leitung von Robert Lücking. Der Chor, der eigens aus Kärnten angereist war, hat mit seinen Kärntner Liedern die Herzen der vielen Besucher im Sturm erobert.

Beim krönenden Abschluss standen der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz gemeinsam mit dem Männergesangsverein Seeboden auf der Bühne und interpretierten zwei Kärntner Liebeslieder. Das Publikum quittierte dies mit lang anhaltendem Applaus.

Es war ein gelungenes Konzert mit sehr guter Stimmung, ausgezeichneten Darbietungen und einem begeisterten Publikum.

„LANGE NACHT DER KIRCHEN“

Auf Initiative von Pfarrer Mag. Josef Giefing beteiligte sich die Pfarre Marz heuer erstmals an der österreichweiten Aktion „Lange Nacht der Kirchen“.

In Zusammenarbeit mit den wichtigsten Kulturträgern von Marz stellte Pfarrer Mag. Josef Giefing ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

Die Veranstaltung begann um 18 Uhr mit den Darbietungen des Schülerchores unter der Leitung von Volksschullehrerin Helga Gruber. Anschließend vermittelte Pfarrer Giefing Wissenswertes und Interessantes über die Pfarrkirche. Viel Applaus erhielt der Musikverein „Frohsinn“ Marz unter der Leitung von Kapellmeister Robert Steiner für die Darbietung von Filmmusik und sakralen Werken.

Im Anschluss daran wurde vom Gesangsverein „Liedertafel“ Marz unter der Leitung von Melanie Fleck das schönste Thema der Welt - die Liebe - besungen. Nach der Darbietung des schwungvollen,

afrikanischen „Hochzeitsliedes“ forderten die begeisterten Zuhörer mit lang anhaltendem Applaus eine Zugabe.

Großen Anklang fanden auch die Darbietungen vielfältiger sakraler Chorliteratur des Kirchenchores unter der Leitung der Kantoren Anna Maria Trimmel, BA und Ewald Perner. Anschließend brillierten Cosima Maier, Benjamin Knöbl, MSc und Kantorin Anna Maria Trimmel, BA auf der Kirchenorgel.

Barocke Werke der „Familienmusik“ Perner standen danach am Programm bevor es rhythmisch mit der Gruppe „Jesus“ unter der Leitung von Anna Maria Trimmel, BA weiter ging. Für das musikalische Finale sorgten Anna Maria und Ewald Trimmel sowie Ewald und Fritz Perner.

Die gelungene Premiere dieser Veranstaltung fand ihren Ausklang mit einer Agape im Pfarrheim. Gestärkt durch positive Erfahrungen und Rückmeldungen findet sicherlich eine Wiederholung in den nächsten Jahren statt.

HERZLICHE GRATULATION



Priesterstudent Lijo wurde am 12. Juni 2015 im Eisenstädter Dom zum Diakon geweiht.

Viele Marzerinnen und Marzer ließen es sich nicht nehmen und wohnten dem Festgottesdienst bei und überbrachten Lijo im Anschluss daran die besten Glückwünsche.

Auch Bürgermeister DI Gerald Hüller und Gattin Gabi wünschten dem frisch gebackenen Diakon alles Gute für seine Zukunft und überreichten ihm zur Erinnerung an seine Mariazell-Wallfahrten eine Fotocollage.

125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR MARZ

Am 2. Mai, dem Tag der Feuerwehr, gab es für die Feuerwehrkameraden Grund zu feiern.

Am Tag der Feuerwehr wurden im heurigen Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Marz gleich mehrere Anlässe besonders gefeiert. Erstens wurde das 125-jährige Bestandsjubiläum begangen und zweitens wurde ein neues Kommandantenfahrzeug gesegnet. Nach der feierlichen Messe mit Feuerwehrkurat Mag. Josef Giefing in der Pfarrkirche fand vor dem Kriegerdenkmal der Festakt mit Kranzniederlegung und Fahrzeugsegnung statt.



Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr selbstständig angekauft und zu einem feuerwehrauglichen Fahrzeug umgebaut. Hierfür bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Marz ganz besonders bei der Ortsbevölkerung, die durch Besuche der Feste und Spenden mitgeholfen hat, dieses Fahrzeug zu finanzieren und somit die Einsatzkraft für den Ernstfall zu erhöhen.



Inspektion

Am 22. Mai 2015 wurde die Feuerwehr Marz vom Bezirkskommando inspiziert. In diesem Jahr konnte sich Gemeindevorstand Mag. Michael Piller in Vertretung der Gemeindegemeinschaft, welche wegen des vorgezogenen Wahltages für die Landtagswahl 2015 verhindert war, von der Schlagkraft der heimischen Wehr überzeugen. In seiner Ansprache zeigte er sich sehr begeistert, wie rasch und vor allem professionell die Feuerwehr die Einsatzübung abgehandelt hat. Es erfüllte ihn mit Stolz, in einer Ortschaft zu wohnen in der eine so gut ausgebildete und aktive Feuerwehr vorhanden ist.

Das Einsatzszenario lautete: stark verrauchtes Haus im dicht verbauten Ortskern mit vermissten Personen.



So rückte die Feuerwehr mit schwerem Atemschutz aus und konnte die vermissten Personen sehr rasch aus dem Gebäude retten. Als weiterer Schritt wurde sofort mit dem Schutz der Nachbargebäude begonnen, damit ein Übergreifen der Flammen verhindert werden konnte. Nach erfolgreicher Brandbekämpfung musste das Gebäude noch belüftet werden, das heißt, das Gebäude rauchfrei machen, um noch etwaige Glutnester gefahrlos aufspüren zu können. Der Bezirksfeuerwehriinspektor betonte in seinem Abschlussbericht, dass er sehr erfreut über den Ablauf dieser Übung ist und glücklich wäre, wenn alle Feuerwehren im Bezirk so gut ausgebildet und schlagkräftig wären.

Ebenso bedankte er sich bei allen Feuerwehrmännern und -frauen für die zahlreiche Teilnahme bei dieser Übung, trotz strömenden Regens. Für die Feuerwehrmitglieder ist es ohnehin selbstverständlich, bei jedem Wetter und zu jeder Uhrzeit zu Hilfe zu eilen. An dieser Stelle allen Feuerwehrmännern und -frauen ein herzliches Dankeschön für ihr großartiges Engagement.



Hochzeit - Gerhard und Nicole Vogler

Gerhard Vogler, der Verwalter der FF Marz, und Nicole feierten am 06. Juni 2015 Hochzeit. Neben zahlreichen Gratulanten überbrachte auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Marz ihre Glückwünsche. Kommandant-Stellvertreter OBI Robert Hoffmann gratulierte mit seinen Feuerwehrkameraden dem Brautpaar und wünschte eine wunderschöne Zeit und alles Gute für die Zukunft.



Walter Braunrath, Kommandant-Stellvertreter Robert Hoffmann und Franz Maierhofer gratulierten dem Brautpaar

MEHR LEBENSRAUM FÜR NIEDERWILD DURCH WILDÄCKER

Eine der herausforderndsten Aufgaben der Jägerschaft ist eine nachhaltige Niederwildhege.

Natürliche Feinde wie Raubwild und Raubvögel, aber auch intensive Ackerlandbewirtschaftung, fehlende Brachflächen und zunehmende Freizeitaktivitäten in der Natur führen zu einem dramatischen Rückgang des Niederwildbestandes.



Neben einer wirksamen Raubwildregulierung und einer gemäßigten Niederwildbejagung ist es daher notwendig, zusätzliche Lebensräume für das Niederwild zu schaffen. Die Jagdgesellschaft Marz ist schon seit Jahren bemüht, in Zusammenarbeit mit Grundstückseigentümern, Biotopflächen und Wasserstellen für Feldhasen, Kaninchen, Fasane und Rebhühner anzulegen und zu bewirtschaften.

Diese Flächen bieten für das Wild Ruhezonen, die für die Bodenbrüter als Brut- und Aufzuchtflächen ebenso geeignet sind, wie als Deckungs- und Äsungsflächen für Hasen und Rehwild. Mit diesen Lebensraumverbesserungen soll einerseits der

Niederwildbestand wieder erhöht werden, andererseits leistet die Jagdgesellschaft Marz damit ihren Beitrag für einen effektiven Naturschutz und den Erhalt der Artenvielfalt.

Beispiel für eine Wildackerfläche



AUSFLUG DES KOBV MARZ-ROHRBACH

Am 9. Mai war der Kriegsoffer- und Behindertenverband Marz-Rohrbach mit 54 Personen, darunter viel Jugend, „Rund um den See“ unterwegs.

Nach einer lehrreichen und humorvollen Stadtführung in Rust wurde die Gruppe seitens der Gemeinde Rust mit einem Frühstück empfangen. Gestärkt ging es weiter nach Illmitz ins Nationalparkzentrum, wo man im Film und live tolle Eindrücke der Natur gewinnen konnte.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause war ein Besuch beim Gemüseproduzenten Perlinger in Wallern angesagt. Der Chef führte die Ausflügler persönlich durch den Betrieb und beschenkte sie mit frischem Gemüse.

Den Abschluss bildete eine Einladung des Podersdorfer Bürgermeisters in den Weinkeller der Gemeinde.

Bei gutem Wein und Broten fand dieser Tag einen feucht-fröhlichen Ausklang.



FAMILIENWANDERTAG DES ARBÖ MARZ

Viele Wanderfreudige folgten auch heuer der Einladung des ARBÖ Marz zum „Narrenmarsch“.

Trotz den eher nicht so idealen Wanderaussichten wagten sich mehr als zweihundert begeisterte Wanderfreunde und Freunde der Natur auf den traditionellen „Marsch zum Narren“. Darunter waren Vertreter diverser Vereine und ihre Familien, Bekannte und Verwandte aus der ganzen Umgebung.

Am „Narren“ angekommen sorgte der Vorstand des ARBÖ Marz mit seinen Hel-



fern für eine kräftige Stärkung der tapferen Wanderer. Musikalisch unterhalten wurden die Wanderfreunde mit Musik von den „Perner Buam“. Es herrschte gute Laune und keiner dachte mehr an Wind und Kälte.

Die Pokale für die älteste Wanderin und den ältesten Wanderer erhielten Wilhelmine und Florian Müllner sen. Die jüngste Teilnehmerin, Liona Taschner, freute sich ebenfalls über einen Pokal. Weiters wurde an Barbara Tragl aus Wiesen sowie an die Wandergruppe des ÖTK Forchtenstein mit Obmann Josef Herzog ein Pokal überreicht.

Wir freuen uns, dass trotz schlechten Wetters sehr viele Wanderfreunde gekommen sind und bedanken uns bei der Bevölkerung mit Hoffnung auf Schönwetter für die nächsten Jahre für Ihre Treue.

ASK MARZ - ABSTIEG IN DIE 2. LIGA MITTE

Nach fünf Saisonen in der BVZ Burgenlandliga muss der ASK Marz heuer leider den Weg in die 2. Liga Mitte antreten.

Nach Ende der Herbstsaison gab es noch berechnete Hoffnungen, den Klassenerhalt zu schaffen. Doch objektiv betrachtet waren die gezeigten Leistungen in der Rückrunde in vielen Spielen nicht Landesliga tauglich.

So wie bei Siegen gibt es auch bei Niederlagen viele Gründe und Ursachen. Ein Blick auf die nackten Zahlen zeigt aber, dass die Mannschaft im Frühjahr die wenigsten Treffer erzielte und die zweit meisten Gegentreffer einstecken musste. Wenn man dann noch im Nachhinein berücksichtigt, dass aus der Regionalliga Ost drei burgenländische Klubs absteigen mussten, war die Chance auf den Ligaverbleib sehr gering. Entscheidend wird jetzt sein, dass die Verantwortlichen des ASK Marz den Abstieg sachlich analysieren und die richtigen Schlüsse daraus ziehen. „Für uns ist es selbstverständlich, dass es zu einigen Änderungen kommen muss. Der Abstieg ist aber gleichzeitig auch die Chance für einen Neubeginn, die wir unbedingt nützen wollen“, so Sektionsleiter Daniel Schmidl.

Es steht bereits fest, dass es zu einem Trainerwechsel kommt. Dem langjährigen Coach Josef Kühbauer, dem an dieser Stelle



Die Reservemannschaft des ASK Marz durfte sich über den Meistertitel freuen

unser Dank für seine tolle Arbeit gilt, folgt mit Marko Amminger ein junger und sehr ehrgeiziger Trainer. Am Spielersektor sind bis dato die Abgänge von Marko Cech, Christopher Grafl, Ivan Buchel und Patrick Derdak fix. Der Rest der Mannschaft soll gehalten werden und es sollen noch Offensivkräfte verpflichtet werden. Das Ziel der Vereinsführung und des Trainers ist es, einen Platz unter den ersten fünf zu erreichen.

Es gibt aus sportlicher Sicht aber auch sehr Erfreuliches zu berichten. Die Reservemannschaft des ASK Marz, die bereits Herbstmeister war, errang mit einem 3:0

Sieg in der letzten Runde in Pinkafeld den Meistertitel. Auch hier ein herzliches Dankeschön an den scheidenden Co-Trainer Dadi Maxell für seine hervorragende Arbeit. Die Gemeinde gratuliert dem U21-Team unter Trainer Dadi Maxell zu diesem Erfolg.

„Im Namen des Sportverein bedanke ich mich bei unseren Fans und Gönnern für die Unterstützung und wir laden Sie jetzt schon ein, unsere Mannschaft auch im kommenden Spieljahr, im Kampf um den Wiederaufstieg in die Landesliga, zahlreich zu unterstützen“, so Obmann Alois Taschner.

CHRISTIAN SCHEIBER VERTEIDIGT STAATSMEISTERTITEL



Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Am 13. Juni 2015 fanden die Österreichischen Tischtennis-Staatsmeisterschaften für Menschen mit Behinderung in Linz statt.

Bei den heurigen Tischtennis-Staatsmeisterschaften trat Christian Scheiber in drei Bewerben an.

Im K.O.-Bewerb schied Christian nach einem klaren 3:0 Erfolg in der ersten Runde im Viertelfinale gegen den späteren Sieger aus.

Im Doppel erkämpften sich Scheiber und sein Partner nach einer knappen Niederlage im Finale den Vize-Staatsmeistertitel.

In der Behinderungsklasse 7-8 gelang es dem Tischtennis-Ass wie im Vorjahr den

Staatsmeistertitel zu holen. „Ich bin überglücklich, dass mir die Titelverteidigung auch heuer wieder gelungen ist. Ich bin irgendwie sprachlos“, so Christian Scheiber. „Ein riesengroßes Dankeschön an meine Eltern, meinen Trainer, an den Burgenländischen Behindertensportverein und an meine mitgereisten Freunde, die mich alle lautstark unterstützt haben!“, so Scheiber weiter.

Nach der Siegerehrung fuhren der frischgebackene Staatsmeister und seine Fans ins GH Müllner und feierten gebührend den Titel.

Auf diesem Weg ein Dankeschön auch an Florian Müllner, der seinen Bus für die Fanreise zur Verfügung gestellt hat.

TENNISVEREIN MARZ - AUFSTIEG IN DIE LANDESLIGA A

Der Tennisverein schreibt in diesem Jahr Geschichte und spielt in der kommenden Saison mit der Herrenmannschaft I in der Landesliga A.

Die Herrenmannschaft I des TV Marz konnte bereits am 13. Juni, eine Runde vor Meisterschaftsende, den Meistertitel in der Landesliga B fixieren. Vor zwei Jahren schaffte die Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga B und nach sensationellen Leistungen in der heurigen Saison kann die Mannschaft in beeindruckender Art, den Aufstieg in Burgenlands höchste Tennisliga feiern. Dieser grandiose Erfolg in der Vereinsgeschichte wurde natürlich gebührend bis spät in die Nacht gefeiert.

Einen weiteren Grund zum Feiern gibt die Herrenmannschaft +55, die den Aufstieg in die Landesliga B geschafft hat.

Auch die U-12 Mannschaft, mit Koller Jan und Nico, hat in der heurigen Meisterschaft keinen Punkt abgegeben und holte souverän den Meistertitel.

Die Vereinsleitung ist stolz auf diese Mannschaften und wünscht weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Aber diese Leistungen entstehen natürlich nicht von heute auf morgen und deshalb veranstaltet der TV Marz auch heuer wieder sein traditionelles Tenniscamp mit Ganztagsbetreuung in der ersten Ferienwoche, von 6. bis 10. Juli. „Alle Kinder



*Herzliche Gratulation der Herrenmannschaft zum Aufstieg in die Landesliga A
v.l.n.r.: DI Martin Zachs, David Hofschneider,*

Bartek Krzeminski, Andreas Böhm, Andrew Scheiber und Janos Enyedi

und Jugendlichen sind zum Tenniscamp herzlichst eingeladen. Wer weiß, vielleicht reift daraus ein zukünftiger Meister oder eine Meisterin. Jedenfalls wünschen wir den Kindern viel Spaß bei dieser Veranstaltung!“, so Obmann Ing. Manfred Zachs.

Ende August steht ein weiteres sportliches Ereignis ins Haus. Im Juli und August werden die Vorrunden zu den Vereinsmeisterschaften ausgetragen und am 29. und 30. August finden voraussichtlich die Finalspiele statt.

SENSATIONELLE ERFOLGE FÜR KICKBOXER

Anfang Mai fand in Kalsdorf das 2. KBH Masters statt. Felix Schmidl (vorne ganz rechts) holte in der Klasse U13 -32kg eine Goldmedaille. Durch blitzschnelle Beintechniken und ein gutes Auge ließ er seinen Gegnern keine Chance. Ebenso gelang es ihm in einer höheren Gewichtsklasse -37 kg den 3. Platz zu belegen und er erhielt dafür die Bronzemedaille. Seiner Schwester Anna Schmidl (hinten, 2. von links) wurde für den 2. Platz in der Klasse U10 -32 kg eine Silbermedaille überreicht.

Trainer Michael Gerdenitsch (hinten links) freut sich über diese beeindruckenden Leistungen bei diesem internationalen Turnier mit Kämpfern aus Österreich, Ungarn, Slowenien und Kroatien.



Die Volksschule und die Gemeinde Marz gratulieren zu diesen sportlichen Erfolgen.

HERZLICHE GRATULATION



Alexander Steiner aus der 2b wurde in seiner Altersklasse **Bezirks- und Landesmeister im Kunstturnen.**

Alexander wurde für seinen Trainingseifer mit den Meistertiteln belohnt.

Die Volksschule sowie die Gemeinde Marz gratulieren zu diesem tollen Erfolgen.

DIABETES VORSORGETAG DER FIRMA MED TRUST

Das „Wellion Diabetes Experten Mobil“ machte am 16. Juni 2015 Halt in Marz und bot allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenfrei den Blutzuckerspiegel, den Blutfettwert und den Blutdruck feststellen zu lassen.

Im Beratungsgespräch wurde wertvolle Vorsorge- und Aufklärungsarbeit geleistet.

Das Familienunternehmen MED TRUST ist über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Marz sehr glücklich und freute sich über die rege Teilnahme der Marzter Bevölkerung am Diabetes Vorsorgetag..



Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs nahmen ebenfalls das Angebot der Firma MED TRUST an und zeigten sich sehr erfreut über die rege Teilnahme der Ortsbevölkerung und das damit verbundene Gesundheitsbewusstsein.

Die Dunkelziffer der an Diabetes erkrankten Mitmenschen ist erschreckend hoch, denn jeder zweite von Diabetes Betroffene

weiß nichts davon und es sind zunehmend immer jüngere Menschen betroffen.



v.l.n.r.: Franz Steiner, Josefa Pusitz, Monika Giefing, Johann Lehrner, Karina Treitl, Hermann Moik, Vizebgm. Maria Zachs, Erna Schmidl, Bgm. DI Gerald Hüller, Renate Schirmböck, Maria und Josef Giefing nahmen gerne die Einladung zur kostenlosen Blutzucker-Vorsorge an.

VORTRAG DES GEMEINDEARZTES

Am Donnerstag, den 23. April konnte Bürgermeister DI Gerald Hüller gesundheitsbewusste Marzterinnen und Marzter zu einem Vortrag des Gemeindefarztes Dr. Peter Seedoch im Gasthaus Scheiber begrüßen.

Auf Initiative von Kindergartenleiterin Walpurga Haiden referierte Gemeindefarzt Dr. Peter Seedoch zu den Themen: Impfungen – Infektionskrankheiten und das kranke Kind. Kurzweilig und sehr informativ gab er den jungen Eltern viele Ratschläge und Tipps für ihre Liebsten mit nach Hause.



HERZLICHE GRATULATION

An der diesjährigen Edelbrandverkostung „Destillata“, die erstmals im Burgenland stattfand, beteiligten sich 162 Betriebe aus neun Nationen. Der Marzter Familienbetrieb „Stockvogler“ mit Thomas Schmidl an der Spitze, überzeugte die Fachjury mit hervorragenden Schnäpsen und wurde mit der Auszeichnung „Edelbrand des Jahres“ sowie „Produzent des Jahres“ geehrt.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!



Mit einer Power Point Präsentation informierte Dr. Seedoch die Eltern der Kindergartenkinder über die Notwendigkeit von Impfungen und das Verhalten bei Erkrankung der Kinder.

GOLDENE HOCHZEIT



Anna und Karl Braunrath
🕒 22.05.1965

Die Gemeinde wünscht zum
Ehejubiläum
alles Gute,
Gesundheit und
noch viele Jahre
im Kreise der Familie.



GRATULATION

Knöbl Benjamin, geb. 16.01.1990, Bahnstraße 97 hat sein Masterstudium für Kommunikation/Werbung an der Boston University abgeschlossen und es wurde ihm der akademische Grad Master of Science verliehen.

Balluch Gerhard, geb. 03.02.1977, Kirchenacker 44 hat den Lehrgang für Natur- und Landschaftsvermittlung am Ländlichen Fortbildungsinstitut abgeschlossen und es wurde ihm ein Zertifikat verliehen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Es wird ersucht, abgeschlossene Studien, Ausbildungen und Prüfungen im Gemeindeamt bekannt zu geben. Nur dann können sie in den folgenden Gemeindenachrichten Berücksichtigung finden.

VEREINSFESTE IM SOMMER

26. Juli - Pfarrfest

9. August - Sportfest ASK Marz

22.-23. August - Musikerfest

29. - 30. August
Tennisverein - Finalsspiele

4. September -
ORF-Sommerfest

11.-13. September -
FF-Heuriger

✚ Am 27. April 2015 verstarb im 61. Lebensjahr
Mag.^a Vera Sebauer

Vera Sebauer engagierte sich beim Örtlichen Tourismusverband und war maßgeblich bei der Planung des Fabelpfades beteiligt. Ebenso war Sie für die Gestaltung des Folders der Gemeinde Marz verantwortlich.

Die Gemeinde Marz wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum April 2015 bis Juni 2015

Geburten:

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| 2) Grath Matteo, Triftgasse 5 | 01.04.2015 |
| 3) Kopp Alexia, Sonnenweg 3 | 19.04.2015 |
| 4) Grath Josefine, Neugasse 9 | 18.05.2015 |
| 5) Perner Paula, Z. Gundian-Straße 3 | 08.06.2015 |

Eheschließungen:

- | | |
|--|------------|
| 3) Schmidl Roland, Berggasse 10 Knöbl Daniela, Berggasse 10 | 15.05.2015 |
| 4) Hosiner Josef, Sonnenweg 7 Schmidl Andrea, Sonnenweg 7 | 06.06.2015 |

Sterbefälle:

- | | |
|---|------------|
| 6) Braunrath Ingeborg, Kaiserbrunnengasse 2, 89 Jahre | 08.04.2015 |
| 7) Weisz Rosalia, Bahnstraße 22/2, 90 Jahre | 13.04.2015 |
| 8) Sebauer, Mag. Veronika, Schulstraße 29, 60 Jahre | 27.04.2015 |
| 9) Scheiber Anna, Waldstraße 20, 86 Jahre | 05.05.2015 |
| 10) Tschurl Josefa, Bahnstraße 41/1, 80 Jahre | 07.05.2015 |
| 11) Knoll Ferdinand, Z. Gundian-Straße 1/1, 86 Jahre | 24.05.2015 |
| 12) Rimpfl Johanna, Mühlenweg 20/2, 89 Jahre | 19.06.2015 |
| 13) Schmidl Elisabeth, Rosengasse 45, 92 Jahre | 29.06.2015 |

✚ Am 24. Mai 2015 verstarb im 87. Lebensjahr
Knoll Ferdinand

Ferdinand Knoll war Volksschuloberlehrer i.R.. Von 1962 bis 1967 war er als Gemeindevorstand und von 1972 bis 1981 als 1. Vizebürgermeister sowie als Obmann des Gemeindeverbandes Marz-Sieggraben tätig.

Ehrenamtlich war er u.a. beim Männergesangsverein (1949 – 1952) und bei der Feuerwehr (1954 – 1966) engagiert.

Die Gemeinde Marz wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

FRÜHLINGSZEIT IN MARZ

